

**Montag 8. November**

312. Tag des Jahres 2021  
53 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 45

07:34 Uhr  
16:45 Uhr

12:20 Uhr  
19:22 Uhr

Neumond 04.12.    erstes Viertel 11.11.  
Vollmond 19.11.    letztes Viertel 27.11.

## Guten Morgen

### Wetten, der. Wetten, die. Wetten, dass...

14 Millionen Menschen sehen am Samstag „Wetten, dass“ im ZDF. So viele Zuschauer\*innen hatte der Kulturkanal Arte kumuliert seit Gründung 1992 nicht. Ich gestehe, dass ich Thomas Gottschalk, ABBA, Udo Lindenberg und Helene Fischer sowie die Wetten mit dem Mülltrennhund, Weltkarten-Darter Leon und den Klobürsten-Schwestern auch gesehen habe. Zum Teil live oder auch später in der Media-

thek. Irgendwie war der Retroabend wie alte Bekannte wieder treffen. Nostalgie pur und durchaus nett. Die ABBA-„Girls“ im Video und Frank Elstner live zeigen, dass wir alle älter geworden sind. Ja und? Die Musik ist noch genau so gut und Gottschalks Sprüche sind es auch. Wie der beim TV-Gendern. Wie heißt meine Show korrekt? „Wetten, der. Wetten, die. Wetten, dass...?“ Michael Robrecht

## Nachrichten

### Gerettet: Jagdhund stürzt in Felsspalte

**HOLZMINDEN** (rob). Eine dramatische Tierrettung endet mit „Happyend“. Ein Jagdhund war am Samstag unweit Brevörde/Ottenstein tief in eine Felsspalte gestürzt und steckte

dort fest. 40 Einsatzkräfte beteiligten sich an der Bergung des Tieres – mit Erfolg. Die B83 in der Nähe ist wegen der Steilhangsanierung an der Weser noch bis 2022 gesperrt.

– Anzeige –

### 18. CORVEYER GESUNDHEITSGESPRÄCHE



#### Arzt-Patienten-Seminar

**Mittwoch, 10. November 2021**  
St. Ansgar Krankenhaus  
Konferenzräume im Erdgeschoss  
17:00 Uhr - Eintritt frei

Thema:  
**NEUE KREBSTHERAPIE:**  
Medikamente individuell  
für jeden Patienten

Referent  
**Dr. Jörg Schmitz**  
Chefarzt Med. Klinik III  
Onkologie/Palliativmedizin  
Klinikum Weser-Egge

### 28-Jähriger mit flottem E-Scooter

**HÖXTER** (WB). Nicht nur Autos und Lkw werden kontrolliert: Am Samstag fiel gegen 16.10 Uhr einer Polizeistreife in Höxter auf der Albaxer Straße/Zur Lüre auf, dass dort ein 28-jähriger E-Scooter-Fahrer kein Versicherungskennzeichen an seinem Fahrzeug angebracht hatte. Die genauere Überprüfung des Fahrzeuges ergab, dass es neben dem fehlenden Versicherungsschutz schneller als 20 km/h fährt. Eine Fahrerlaubnis konnte nicht nachgewiesen werden. Die Fahrt war damit sofort beendet.

## Reingeklickt

Großbrand am alten Kornhaus in Warburg: Mobilfunk ist gestört. Das Feuer wird sehr viel geklickt.

Die vierte Corona-Welle rollt. Inzidenzen im Kreis Höxter weit über 100. Die Berichte werden gelesen.

Folgen Sie uns auf

## Einer geht durch die Stadt...

... und sieht und hört, dass das „Horror-Haus von Höxter“ in diesen Tagen wieder bei TV-Sendern und in Boulevardmedien Schlagzeilen produziert. Das wird

wohl dauerhaft so bleiben. Auch wenn die Stadt bald Hauseigentümer ist und die Bagger in Bosseborn zum schnellen Abriss vorgehen lässt, meint... EINER

## So erreichen Sie Ihre Zeitung

<b>Zeitungsbestellung</b>	0521/585-100	Alice Koch	05272/3741-15
	kundenservice@westfalen-blatt.de	Fax	05272/3741-20
<b>Anzeigenannahme</b>	0521/585-8		brakel@westfalen-blatt.de
<b>Fax</b>	0521/585-480		
<b>Geschäftsanzeigen</b>	05271/9728-30		
	anzeigen-hoexter@westfalen-blatt.de		
<b>Redaktionsassistent</b>			
Roswitha Todt	05271/9728-50		
<b>Lokalredaktion Brakel</b>			
Industriestraße 25, 33034 Brakel			
Marius Thöne	05271/9728-51		hoexter@westfalen-blatt.de
Frank Spiegel	05272/3741-19		
Dennis Pape	05271/9728-55		
Sabine Robrecht	05271/9728-54		
Meike Oblau	05272/3741-18		
Reinhold Budde	05272/3741-17		
Ralf Brakemeier	05271/9728-71		sport-hoexter@westfalen-blatt.de
<b>Lokalredaktion Höxter</b>			
Westerbachstraße 22, 37671 Höxter			
Michael Robrecht	05271/9728-52		
Harald Iding	05271/9728-53		
Jürgen Druke	05271/9728-56		
Alexandra Rütter	05271/9728-56		
Bettina Schulz	05271/9728-70		
Fax	05271/9728-60		
<b>Lokalredaktion</b>			
Kalandstraße 17, 34414 Warburg			
Jürgen Druke	05271/9728-66		
Günter Sarrazin	05641/7604-15		
Sylvia Rasche	05641/7604-15		

Konzertmeditation mit Pater Anselm Grün: Gottesmann und Musiker ermutigen 200 Menschen zum Segnen

# „Gute Worte lassen uns aufblühen“

Von Sabine Robrecht

**HÖXTER** (WB). Gekommen sind die Gäste mit der Sehnsucht nach Segen. Gegangen sind sie mit dem guten Gefühl, nicht nur gesegnet zu sein, sondern auch für andere Menschen ein Segen sein zu können: In einem kongenialen Zusammenspiel haben der charismatische Benediktinerpater Anselm Grün, der Blockflöten-Virtuose Hans Jürgen Hufeisen und der renommierte Pianist Oskar Göpfert 200 Zuhörerinnen und Zuhörer in der St.-Peter-und-Paul-Kirche in Höxter die Treue Gottes und seinen immerwährenden segnenden Beistand ans Herz gelegt. Große Hoffnungsbilder der Bibel erblühten im Wohlklang des Wortes und der Musik – und fielen einer Aussaat gleich auf fruchtbaren Boden, weil die Gäste sich auf die tiefe Grundstimmung dieser Konzertmeditation einließen und ihr Inneres für die Segensbotschaft dieses Abends öffneten.

Auf Einladung der Volkshochschule und der Kirchengemeinde St. Peter und Paul Höxter waren Anselm Grün und die Musiker mit ihrem Programm „Du bist ein Segen“ in der Kirche zu Gast. Der Abend war ausverkauft. „Es ist eine Freude, mal wieder ein volles Haus mit so vielen erwartungsfrohen Menschen zu sehen“, begrüßte VHS-Leiter Rainer Schwiete die Besucher.

Die Erwartungsfreude war berechtigt. Denn Anselm Grün, prominenter Ordensmann der Benediktinerabtei Münsterschwarzach bei Würzburg, promovierter Theologe und einer der meistgelesenen christlichen Autoren unserer Zeit, ist bekannt dafür, dass er mit seinen Botschaften Zuversicht sät. Authentisch vermittelt er die berechtigte Hoffnung darauf, dass Gott alles, und sei es auch noch so trüb und aussichtslos, schlussendlich zum Guten wendet – oder,



Anselm Grün in der St.-Peter-und-Paul-Kirche in Höxter. Der Benediktinerpater (76) ist einen Millionenpublikum durch seine Bücher bekannt. Neben seiner schriftstellerischen Tätigkeit war er Leiter des klostereigenen Verlages (1978 bis 1999) und als Cellerar für die wirtschaftliche Leitung des Klosters zuständig (1977 bis 2013). Der berühmte Ordensmann ist auch ein gefragter Referent. Fotos: Sabine Robrecht

wie Anselm Grün es selbst in Höxter formuliert hat, „dass alles in uns, auch wenn es noch so chaotisch ist, verwandelt wird in Liebe und Klarheit“.

Dieser Verwandlung, auf die wir vertrauen dürfen, verleiht Hans Jürgen Hufeisen, einfühlsam begleitet von Oskar Göpfert, mit seinen erbaulichen Blockflötenklängen Flügel. Seine Musik übersetzt die tröstlichen und inspirierenden Botschaften des prominenten Benediktinermonches in Schwingungen. Und lässt die Menschen beim Zuhören still werden – sodass sie in einen Einklang mit sich selbst geraten und sich aus einem inneren Frieden heraus zu dem ermutigt fühlen, was Gott bereits Abraham verheißen hat: „Du bist ein Segen.“

Um das sein zu können, zog Abraham aus. Anselm Grün rät den Menschen, diesem Beispiel zu folgen. Wie, das erläuterte er einleuchtend: „Wir müssen ausziehen aus den Kränkungen der Vergangenheit, um ganz im

»Wir müssen ausziehen aus den Kränkungen der Vergangenheit.«

Anselm Grün

Augenblick zu sein. Wenn wir frei sind, wenn wir dieser einmalige Mensch werden, als der Gott uns geschaffen hat, dann können wir ein Segen für andere sein.“ Und zwar trotz all unserer Unzulänglichkeiten und Schwächen und unabhängig von Leistungen.



Der Pianist Oskar Göpfert hat Hans Jürgen Hufeisen begleitet. Die beiden Musiker haben viele CDs zusammen eingespielt.



Der Blockflütist Hans Jürgen Hufeisen hat mit seinen erbaulichen Klängen die Botschaften der Bibel zum Klingen gebracht.

Corona-Lage am Sonntag: Herbst-Covid-Welle setzt sich fort – Inzidenz im Kreis bei 121

## Wieder 20 mehr: 370 Infizierte

**KREIS HÖXTER** (rob). Der Sieben-Tages-Inzidenzwert im Kreis Höxter ist von 135,9 am Samstag auf 121,6 am Sonntag gefallen. Die Zahl der aktiv infizierten Menschen liegt bei 370 (+20). Die Zahl der bestätigten Fälle wird mit 6465 Frauen und Männern (+38) angegeben. Als Genesene stehen 5942 Personen (+18) in der Kreis-Grafik (Daten vom RKI Berlin). Die Zahl der in Folge von Covid-19-Verstorbenen im Kreis beträgt 153 Menschen. **Die Zahlen für die Städte:** **Bad Driburg:** 67 aktiv Infizierte (+1), 966 bestätigte Fälle, 886 Genesene, 13 Verstorbene, Inzidenz 164,0.

**Beverungen:** 42 aktiv Infizierte (+3), 448 bestätigte Fälle, 390 Genesene, 16 Verstorbene, Inzidenz 176,0. **Borgentreich:** 14 aktiv Infizierte (+1), 395 bestätigte Fälle, 360 Genesene, 21 Verstorbene, Inzidenz 105,8. **Brakel:** 58 aktiv Infizierte (+5), 915 bestätigte Fälle, 836 Genesene, 15 Verstorbene, Stadtinzidenz 186,0. **Höxter:** 89 aktiv Infizierte (+2), 1180 bestätigte Fälle, 1071 Genesene, 20 Verstorbene, Inzidenz 119,2. **Mariemünster:** 6 aktiv Infizierte (0), 174 bestätigte Fälle, 167 Genesene, 1 Verstorbener, Inzidenz 20,4. **Nieheim:** 5 aktiv infizierte

Personen (+1), 221 bestätigte Fälle, 209 Genesene, 7 Verstorbene, Inzidenz 49,7. **Steinheim:** 40 Infizierte (+5), 623 bestätigte Fälle, 563 Genesene, 20 Verstorbene, Inzidenz 198,1. **Warburg:** 41 aktiv Infizierte (+2), 1024 bestätigte Fälle, 964 Genesene, 19 Verstorbene, Inzidenz 135,2. **Willebadessen:** 8 aktiv Infizierte (0), 519 bestätigte Fälle, 496 Genesene, 15 Verstorbene, Inzidenz 61,3. **Tests:** 348.036 Tests im Kreis (+424), 372 positiv (+1).

2298 bestätigte Infektionen, 2137 Genesene, 71 Verstorbene. Die Inzidenz liegt bei 55,5. **Intensivstationen:** Auf den Intensivstationen der Krankenhäuser, Bad Driburg, Höxter, Steinheim und Warburg wurden mit Stand Sonntag vier Corona-Patienten behandelt; invasiv beatmet (Intubation) wurde zu diesem Zeitpunkt eine Person. Die Patientenzahlen steigen. Von den 31 Intensivbetten waren 10 frei und 21 belegt. Anteil der freien Betten an Gesamtzahl der Intensivbetten: 32,2 Prozent. Quelle: DIVI-Intensivregister. **Blick in Nachbarkreis: Kreis Holzminden:** 6 Neuinfektionen, 90 aktive Fälle, Kommentar

## Kommentar

Auf die Booster-Impfung ist Deutschland nicht wirklich gut vorbereitet. Gesundheitsämter geraten mit Blick auf steigende Covid-19-Zahlen unter Druck. 370 Erkrankte und Inzidenz 121 im Kreis Höxter lassen auch hier niemanden mehr ruhig schlafen. Der NRW-Gesundheitsminister will die Impfzentren zurück. Ärzte schlagen Schwerpunktimpfpraxen vor. Sinnvoll wäre bei 75 Prozent Kreis-Impfquote die Wiedereröffnung des kleinen Impfzentrums Lütmarshaus. Brakel wäre überdimensioniert. Michael Robrecht